

## MALT - S-Test

### Vom Patienten zu beantworten (Ja/Nein):

1. In der letzten Zeit leide ich häufiger an einem Zittern der Hände.
2. Ich hatte zeitweilig, besonders morgens, ein Würgegefühl oder einen Brechreiz.
3. Ich habe schon einmal versucht, Zittern oder morgendlichen Brechreiz mit Alkohol zu kurieren.
4. Zur Zeit fühle ich mich verbittert wegen meiner Probleme und Schwierigkeiten.
5. Es kommt nicht selten vor, dass ich vor dem Mittagessen bzw. zweiten Frühstück Alkohol trinke.
6. Nach den ersten Gläsern Alkohol habe ich ein unwiderstehliches Verlangen weiterzutrinken.
7. Ich denke häufig an Alkohol.
8. Ich habe manchmal auch dann Alkohol getrunken, wenn es mir vom Arzt verboten wurde.
9. In Zeiten erhöhten Alkoholkonsums habe ich weniger gegessen.
10. An der Arbeitsstelle hat man mir schon einmal Vorhaltungen wegen meines Alkoholtrinkens gemacht.
11. Ich trinke Alkohol lieber, wenn ich allein bin.
12. Seitdem ich mehr Alkohol trinke, bin ich weniger tüchtig.
13. Ich habe nach dem Trinken von Alkohol schon öfters Schuldgefühle gehabt.
14. Ich habe ein Trinksystem versucht (z.B. nicht vor bestimmten Zeiten zu trinken).
15. Ich glaube, ich sollte mein Trinken einschränken.
16. Ohne Alkohol hätte ich nicht so viele Probleme.
17. Wenn ich aufgeregt bin, trinke ich Alkohol, um mich zu beruhigen.
18. Ich glaube, der Alkohol zerstört mein Leben.
19. Einmal möchte ich aufhören mit dem Trinken, dann wieder nicht.
20. Andere Leute können nicht verstehen, warum ich trinke.
21. Wenn ich nicht trinken würde, käme ich mit meinem Partner besser zurecht.
22. Ich habe schon versucht, zeitweilig ohne Alkohol zu leben.
23. Wenn ich nicht trinken würde, wäre ich mit mir zufrieden.
24. Man hat mich schon wiederholt auf meine 'Alkoholfahne' angesprochen.

## MALT - F-Test

### Vom Arzt zu beantworten (Ja/Nein):

1. Es liegt eine Lebererkrankung vor und mindestens ein pathologischer Laborwert.
2. Der Patient leidet unter einer Polyneuropathie (ohne erkennbare andere Ursachen).
3. Es gibt oder gab Fälle von Delirium Tremens.
4. Der Konsum reinen Alkohols liegt ein- oder mehrmals im Monat >150 ml (Frauen: 120 ml).
5. Der Konsum reinen Alkohols liegt ein- oder mehrmals im Monat >300 ml (Frauen: 240 ml).
6. Ein Foetor alcoholicus (eine Alkoholfahne) ist erkennbar.
7. Familienangehörige und andere Bezugspersonen haben schon einmal wegen Alkoholproblemen des Patienten professionellen Rat gesucht.

## Auswertung

Der Selbstbeurteilungsteil (MALT „S“ - Test) ist entsprechend der dort gegebenen Anleitung vom Patienten selbständig auszufüllen.

Der Fremdbeurteilungsteil (MALT „F“ - Test) ist vom Arzt anhand seiner Untersuchungsergebnisse und Anamneseerhebung auszufüllen.

Bei der Testauswertung ist darauf zu achten, dass alle Aussagen des Selbstbeurteilungsteiles vom Patienten entweder als zutreffend oder als nicht zutreffend angekreuzt worden sind.

Zur Testwertbestimmung wird aus beiden Testteilen (MALT-F und MALT-S) ein gemeinsamer Summenwert gebildet.

Dabei erhalten die vom Arzt als zutreffend bezeichneten Punkte **des MALT-F eine vierfache**, die vom Patienten als zutreffend angekreuzten Aussagen des **MALT-S eine einfache Gewichtung**.

---

## Summenwertberechnung für den Gesamtest:

Summenwert der Fremdbeurteilung (MALT-F):  $n \times 4 =$  \_\_\_\_\_

Summenwert der Selbstbeurteilung (MALT-S):  $n \times 1 =$  \_\_\_\_\_

**Gesamt-Testwert:** \_\_\_\_\_

Diagnosestellung:

**Testwert von 6 bis 10 Punkten: Verdacht auf Alkoholabhängigkeit**

**Testwert von 11 und mehr Punkten: Nachweisliche Alkoholabhängigkeit**